

Brentano, Clemens: [es wandeln zum Glücke] (1802)

1 Es wandeln zum Glücke
2 Die Sterne die Bahn,
3 Mit gütigem Blicke,
4 Sehn alle uns an.

5 Die Jungfrau, die süße,
6 Im himmlischen Reihn,
7 Giebt freundliche Grüße,
8 Und strahlet so rein.

9 Im spiegelnden Schild
10 Sieht Liebe sich an,
11 Und Mars blicket milde
12 Zu Venus hinan.

13 Die Waage ruht eben,
14 Ihr Zünglein steht ein;
15 Auch lächeln daneben,
16 Die Zwillinge klein.

(Textopus: [es wandeln zum Glücke]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/45894>)